

\$10.00 Preisermässigung bei Füll-Ofen
Kauft einen zuverlässigen Ofen und

- Spart Heizmaterial.
- Spart Reparaturen.
- Spart der Jahre guten Dienstes.

Bedwell Round Top Heizöfen bedürfen keiner Entfaltung. Sie haben seit einem Menschenalter Bekräftigung erhalten.

Drei mit jedem verkauften, Noble brennenden Kochherd ein 6-teiliger Satz Aluminium-utensilien, Wert \$8 — bei beiden sowohl regulären als Kochherden mit Spezialpreis in Kraft.

Wir bieten verlässliche Bedingungen, zu welchen für alle in diesem Verkauf erworbenen Ofen bezahlt werden kann. Zahlungen wie gewünscht.

Orchard & Wilhelm Co.
414-416-418 Süd 16. Strasse

Coeurbube.
(Roman von Sidonie Juchacz-Niedzwiedzka.)

(20. Fortsetzung.)

Blutrot flammte es über Ohffens Gesicht, und ein böser Blick triefft seinen Begleiter, der nicht ahnt, was seine Worten in der Brust seines Freundes gewirkt haben. Wie Possaunen des jüngsten Gerichtes gellen sie Ohffen ins Ohr. Das Mal, das eine röhrende Frauenschand auf seine Wangen gezeichnet hat, beginnt von neuem zu schmerzen und zu brennen. Blut und Rauch erfüllen sein Herz gegen die, die ihm das angetan. Vor allem ist es getränkte Gerechtigkeit, die ihn, den verdohnten Damendieb, die ihn, den unverschämten Niederläger bei einer von ihm unwürdigen Frau niederdrückend empfinden läßt. Es kommt ihm plötzlich vor, als ob ihn das selbe Gefühl der vergewaltigten Stärke, das ihn sonst immer erfüllte, plötzlich verlassen hätte, um einem solchen der Unsicherheit und Schwäche Platz zu machen, wie er es vorher nie gekannt hat. Nicht verlassen hat es ihn, dieses entsetzliche Gefühl einer feigen Unsicherheit seit jener Stunde der Schmach. Nicht der tolle Rausch der süsslichen durchlebten Nacht hat es bannen können und selbst hier, hier verläßt es ihn nicht — hier auf der Rennbahn, wo sonst sein Herz bei der Aussicht auf den kommenden Sieg schneidert schlug, wo pridelnd wie Selt die Vorfreude des kommenden Triumphes durch seine Adern rann. Seine Zähne bohren sich in seine Lippen. Weg, weg, mit allen Erinnerungen! Seinen Siegertriumph auf der Rennbahn sollte ihm wenigstens niemand entreißen!

„So on!“ unwillkürlich flüsterten es seine Lippen. Seine Brust steifen sich, und sein Gesicht nimmt einen andern Ausdruck an. Aber trotz des lachenden Sonnenheims friert es ihn, und wie im Fieber schlugen seine Zähne zusammen.

„Recht so, Ohffen! Engergerichtet gemacht!“ ruft man ihm nach, als er an einigen Bekannten vorbeizieht.

Doch was war das? Schloß sich auf einmal seine Hand, die er grüßend loeben erhoben hat, herunter, und ein lärmender Schrei trieb ihn ihm empor. Aufblickend hat er in ein bleiches, zornentzündetes Gesicht geblickt und hat verstanden, was die drohende Bewegung des Mannes, der vergeblich versucht, sich Bahn durch die Menge zu brechen, bedeutet. Er ist nicht feige. Aber bei dem hocherfüllten Blick Germer's, das wird es ihn auf einmal in seiner ganzen Tragweite klar, was er mit seiner Tat leichtsinniger Leidenschaft angegriffen hat. Dort, mit jenem Manne, dessen Ehre er beleidigte, dort nahe die Vergeltung für sein frevelhaftes Spiel. Mit einem Ruck reißt er sein Pferd herum. Geruch, Germer soll Genugtuung haben! Aber er war abergläubisch wie alle Sportler; er wollte dieses unheilverheißende Gesicht nicht mehr sehen. Auch dem Rennen — wenn alles vorbei war!

Sauend fährt die Gerte auf den Hals des Pferdes nieder, und wird gemacht durch die unverdientliche Züchtigung, jagt das geängstigte Tier aufschreiend durch die Gasse, die die erschreckt zurückdrängende Menge freigemacht, in die geöffneten Schranken der Rennbahn.

Unruhig tänzeln die Pferde am Start, und lange dauert es, bis das Feld in Linie gerichtet ist. Immer wieder ist es „Coeurbube“, der unruhig die anderen Pferde drängt und vorstößt.

Endlich sinkt die rote Fahne des Startes.

Hut, wie sie dahinfliehet! Ein Scheintoch und Reiter zu sein. Es ist, als ob die Hüfte der schlanken Tiere, die zuletzt beinahe die feste Hand ihres Reiters hätte nicht mehr zügeln können, kaum den Boden berühren. Kein Reiten, ein Fliegen ist es!

„Coeurbube“ hat die Führung.

„Aber Augen richten sich nach dem fähnigen Reiter, der, allen um einige Gängen voraus, über den grünen Plan jagt.“

„Spielend nimmt „Coeurbube“ die Hindernisse.“

„Klemos verfolgt man den Verlauf des Rennens.“

„Coeurbube“ macht's! Der Ohffen reitet heute wie toll.“ Jubelnd geht es durch die Reihen der Zuschauer, und die Erregung steigert sich von Minute zu Minute.

Weiter, immer weiter führen die Pferde auf der mit bunten Fähnchen abgedeckten Bahn. Jetzt beschleunigen die Reiter im äußersten Wagen der Bahn. Dann wieder erscheinen sie wie fliegende, kaum erkennbare Punkte am Horizonte.

Jetzt müssen sie gleich an der Mauer sein! Da, „Coeurbube“ ist immer noch voran! Jetzt, jetzt nimmt er die Mauer — und — Ein Schreckensruf steigt von Mund zu Mund! Er ist überfliegend, wälzen sich Kopf und Reiter auf dem grünen Rasen, um dann regungslos liegen zu bleiben.

„Coeurbube“ ist gestürzt —! Hoffig sieht man, während drau-

Sprache. Aber dann sah er sich rasch.

„Es ist gut,“ sagte er und wandte sich langsam nach der Treppe, die er emporstieg.

„Es war ihm noch gereicht! Was um alles in der Welt bedeutete das? Schon wollte Germer den Fuß rascher vorwärts setzen, denn es war ihm plötzlich gleich einer freudig bewegten Eingebung der Gedanke gekommen, daß Eva vielleicht gar aus Sorge um ihn —! Aber dunkel überhaute dieses verlockende, sichere Bild gleich wieder ein anderes Gedanke, finkter noch als die, die ihn dorthin beinahe verzweifeln ließen. Eva konnte auch noch aus einem anderen Grunde nach Breslau gekommen sein — um zu verhindern, daß jener Lot, den sie im Grunde ihres Herzens vielleicht doch noch geliebt hatte, sich der Pistole des bedingten Ehegatten aussehte! Wer, der er war! Seine Brauen zogen sich finster zusammen und rascher schritt er der Tür seines Zimmers zu, hinter der sein Weib auf ihn wartete.

Schon hatte er die Hand erhoben, um zu öffnen, als er sie nochmal abgerast sinken ließ. Wäre es nicht am besten gewesen, Eva überhaupt nicht wiederzusehen? Aber nein, das wäre feige! Fürchtete er bei dem Anblicke dieser Frau, die er mehr als sein Leben geliebt hatte, schwach zu werden? Nein und tausendmal nein! Jetzt, Augen in Augen, wollte er ihr es sagen, wie namenlos elend sie ihn gemacht, wie sie sein Lebensglück zerstört hatte. — Alles, alles, was er auf dem Herzen hatte, würde er sich herunterreden; dann konnte sie gehen, wohin sie wollte!

Mit einer hastigen Bewegung rüßte er die Tür auf, und seine Augen blickten mit zornigen Blitzen in ihm entgegenstehendes Weib an.

„Fred, du — du lebst —“ ätzte er in leidenschaftlicher Freude vor Eva's Lippen.

„Was weißt du hier?“ herrschte Germer sie an. Er ist an der Tür stehen geblieben und machte kein Miene, näher zu treten.

Die Arme, die Eva in übermühtiger Aufwallung ihm entgegengepresst hat, sinken ertröstlos nieder.

„Fred, sei nicht böse, doch ich bin nachgereicht bin. Ich hielt es zu Haus nicht aus,“ sagt sie leise und demütig, indem sie ihn bittend ansieht.

(Schluß folgt.)

Prof. L. Schleich
Natur-Heilarzt

erlaubt sich, dem geehrten v. t. Publikum von Omaha und Umgebung höflichst anzudeuten, daß er seine Offizin vom Strugetheater nach 1322 E. Farnam Str. verlegt hat, wo er eine moderne Badeanstalt mit neuesten und besten Einrichtungen für Kur- und Reinigungsbäder, sowie Massage eröffnet hat.

Kurze und Vadebedürftige sind höflichst eingeladen, seine Anstalt zu besuchen.

Jedermann, der sich für seine Anwendungen interessiert, erhält ein freies Treatment in der Zeit vom 23. bis 28. November 1914.

1322 E. Farnam Str., 2p-Paris.

DR. OLGA STASTNY
Spezialistin für Frauen- und Kinder-Krankheiten.
2234 16te Str. E. Omaha.
Sprechstunden 2 bis 5 Uhr Abends. Freitag nachmittag von 7 bis 9 Uhr Abends.
Telephon Taylor 2404

Dr. DERBY
Zahnarzt.
207-8 Neville Block. 16. und Harney. Ueber Edholm.

Allchisoncookcorner
UNION FUEL COMPANY
KOHLER 309 Süd 18. Str.
Tel. Douglas 268
Sollt Radwahl werden. Garantiert
Mischen für die Probefahrt gratis.

Klassifizierte Anzeigen!

Mann in mittleren Jahren sucht Beschäftigung irgendwelcher Art bei mäßigen Ansprüchen. Zuverlässig u. gewissenhaft. Anfragen N-Tribüne.

Zu verkaufen—Eine flott gehende Wirtschaft in Willard, Neb. Gebäude neu und modern eingerichtet. Der beste Platz im Staate Nebraska, gelegen an gepflasterter Straße; gute deutsche Umgebung und altabstimmtes Geschäft. Verkaufsgrund Krankheit der Frau des jetzigen Besitzers. Jährlicher Geschäftsumsatz \$25,000. Schreibt oder kommt und überzeugt Euch selbst von der Rentabilität des Geschäftes. Käufer kann sofort Besitz von dem Geschäft nehmen. The Old Saron Inn, Willard, Neb.

Zu verkaufen—Ein Salon, der das größte Geschäft in einer Stadt von 175,000 Einwohnern macht. Alleiner Distributor des Produktes einer bedeutenden Brauerei. Der Verwerber muß Baargeld haben. Nachfragen S. Omaha Tribune, Omaha, Nebraska.

L. C. Steiner—Das Beste in Groceries und Fleisch. 720 Süd 16. Str.

Arbeitsgehalt—Deutscher Mann in mittleren Jahren sucht Arbeit irgendwelcher Art. Hotelkochenarbeit oder als Hülf in Bäckerei bevorzugt. Adresse S. Tribune. (N-23)

Verlangt—Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Telephon Web. 5384 oder fragt nach 2211 Pinkney Str.

Piano-Bargain—Feines Kimball Piano in vorzüglichem Zustand sehr billig für Baar. Tel. Douglas 4368.

Zahnärztliche Arbeit—Alle zahnärztliche Arbeit ausgeführt unter sorgfältiger Aufsicht im Creighton Dental College, 210 Süd 18. Str. Kinnbergsähe richtig gelegt. Gebühren sehr mäßig. Ausziehen frei.

Patentanwärter.

H. A. Sturges, Patentanwalt, 616 Brandeis Theater Gebäude. Tel. Douglas 3469.

Willard Cdd, Patente, 1530 City National Bank Gebäude. Telephon Taylor 1350.

Gepüßte Gebirgsbier.
Frau A. Engelbar, 2512 So. 11. Straße, Taylor 1925. H.

Das einzige deutsche Möbel-Reparaturgeschäft in Omaha. A. Karasch, Eigent. 2910 Farnam; Gar. 1062.

Feinste Porzellan; Reed-Wabein auf Bestellung gemacht. Omaha Reed & Rattan Co., 119 Nord 15 Straße Tel Douglas 2045.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, S. 2. Stock, Mahler-Telephon 25 Cent.

Elastische Hatten und Gestelle für verkrüppelte Parsonen

Bruchbinder, elektrische Strümpfe, Leibbinder u. s. w. Alle Artikel sind von Originalen selbst gemacht.

Damen-Belebung
Chirurgische Instrumente und Apparate
Spezielle Instrumente, Eiernadel, elektrische Apparate u. Lampen etc.

Orthopädie
Schädel, Brustbänder, Schulterbänder, Rücken, Arterienbänder, Orenhou-u. Lendenstütze-Gürtel, Kniegürtel für Paralytiker, Gelenksstütze etc.

Zahnärztliche
Emilj Boas, Spindelpfe, elektrische Apparate etc.

Preise für Qualität auf Verlangen. Alle Arbeit garantiert.

FRED W. FRIEND & CO.
32-34 Douglas Block
Tel. Douglas 1560

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Block
Telephones:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Garnet 474.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 So. 18. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm.
Sonntags von 9 bis 11 Uhr Nachm.
Wohnung: 618, W. 46th
Residenz: Douglas 4288

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße
Gegenüber dem Orpheum Theater,
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße,
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags
Omaha, Nebraska.

THE CONSTANTLY INCREASING SALES OF BEER WARRANTS THE STATEMENT THAT BEER IS THE NATIONAL BEVERAGE. BEER IS MADE OF MALTED BARLEY, RICE, OR CORN, AND HOPS, AND CAN APPROPRIATELY BE CALLED A LIQUID FOOD. THERE IS NO FOOD PRODUCT OR BEVERAGE MADE OF PURER OR MORE WHOLESOME MATERIALS. NOR IS ANY MANUFACTURED UNDER MORE SANITARY CONDITIONS.

Surat

REGISTERED U. S. PAT. OFF.

THE BEER YOU LIKE

STANDS PREEMINENTLY AMONG BOTTLED BEERS

BREWED AND BOTTLED BY
Fred Krug Brewing Co.
OMAHA, U. S. A.

LUXUS MERCANTILE COMPANY, Distributors
Telephone Douglas 1889
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim

Golden Sheaf
Bourbon

Bottled in Bond

Echter Roggen u. Bourbon Whiskey

Es wird kein besserer hergestellt

Hergestellt aus Getreide, welches in Nebraska wächst, von Nebraska Farmern geerntet wird; weshalb sollte er nicht von Bewohnern Nebraska's gebraucht werden.

Der Vet. Staaten Binnenstempel über dem Halse der Flasche ist die Garantie der Regierung, daß der Inhalt volle Stärke, volles Maß, mehr wie vier Jahre alt und unverfälscht ist.

ILER & COMPANY Willow Springs Distillery,
Distillers, Omaha, U. S. A.

Hämorrhoiden FISTULA — zahlt, wenn kurirt

Alle Krankheiten des Rektums kurirt ohne chirurgische Operation. Kein Aushöhlen, Keil oder andere allgemeine Betäubungsmittel. Nur garantiert eine Lebenszeit auszuhalten. Untersuchung frei. Schreibt wegen Euch über Hämorrhoiden und Krankheiten des Rektums mit Zeugnissen.

Dr. E. R. TARRY, 240 Bee Oebäude, Omaha, Nebraska

gen die wilde Jagd der Reiter, die plötzlich dieses gefährlichste Hindernis der Rennbahn genommen haben, weiterbraut. Leute nach der Unfallsstelle laufen. Man schaffte eine Tragbühne hinüber. Auch verschickte Offiziere und Zivilpersonen vom Sattelplatz eilen bestürztigen Schrittes zu dem Gefährten.

Im Publikum hat sich inzwischen bereits das Interesse zum größten Teile wieder dem vorwärtsstürmenden Reiter zugewandt. Es wird ja wohl nicht so schlimm sein mit dem Gefährten, träufelt man sich.

Jubelnd begrüßt „May-flozier“, ein vorher kaum beachteter Zuschauer, als erster durchs Ziel. Und langsam bewegt sich zur selben Zeit ein trauriger Zug vorwärts. Ganz draußen an den äußersten Grenzen der Rennbahn tragen vorwärts zwei Mann die Bahre, auf der die leblose Gestalt des Gefährten liegt. Mit erstem Gesicht folgen die Herren.

Verschiedene Bekannte und Kameraden Ohffens eilen in banger Sorge dem langsam Abertommenden entgegen. Auch Germer und Hauptmann Warner sind unter ihnen.

Ein unbekannter Herr löst sich aus der Gruppe der die Bahre begleitenden Herren los. Es ist der Arzt. Das bleiche und verlorne Gesicht Germer's mochte ihm wohl besonders auffallen sein. Einen Bekannten in ihm vermutend, tritt er auf ihn zu und sagt, teilnahmsvoll seine Hand ergreifend: „Hoffen Sie sich, mein Herr. Es ist keine Hoffnung.“

„Leunant von Ohffen hat das Genick gebrochen.“

„Tot!“ Beinahe verständnislos starrt Germer dem kleinen, langsam sich vorwärts bewegenden Juge nach. Er kann es nicht fassen, daß eine andere, höhere Macht seinen Absichten vorgegriffen hat.

„Diesen Gelden, nie geschlagen...“ spielt im Konterposition die Kapelle den neuen. Um den Verlauf des Rennens nicht zu stören, erheben es nur Eingeweihte, daß vor braunenbeglänzte grüne Rasen da draußen ein blutiges Opfer gefordert hat. Redlich zieht die übermühten Reiter über den nach wie vor von der lachenden bunten Menge überwogenen Platz, sie zieht auch hinein zu dem bleichen Schäfer, den man, bis die Leiche nach Schluß des Rennens unbedeutend forttransportiert werden kann, in einem leeren Raum unter der Tribüne aufgebahrt hat.

„Das Lied, das ihn so tief getroffen — es war sein Totenlied gewesen.“

„Meine Mission ist wohl zu Ende,“ mit diesen Worten hatte sich Hauptmann Warner von Germer verabschiedet.

Schweigend hatte ihm Germer die Hand gedrückt. Am Ausgange des Rennplatzes winkte er einer Droschke und gab dem Kutscher den Namen seines Hotels an.

Stumpf und apathisch sah er im Wagen. Eine große Müdigkeit, geistig und körperlich, hatte ihn nach den furchtbaren Aufregungen der letzten Stunden befallen. Regungslos lehnt er sich in den Wagen zurück und starrt vor sich hin. Er kam sich auf einmal so alt vor. Schall und leer lag die Vergangenheit hinter ihm, die Gegenwart war voller Kampf — und die Zukunft? Ein feiner, mühsamer Weg, voller Sorge und Arbeit, und einsam, ganz einsam war dieser Weg! Tief und schmerzlich seufzt Germer auf und legt für einen Augenblick die Hand über die Augen, als blende ihn das helle Sonnenlicht, das draussen grell auf den Häusern liegt. Was ihm noch zu tun übrig bleibt, sollte gleich jetzt geschehen. Noch heute wollte er an Eva schreiben — sie sollte frei sein — frei von der Fessel einer unglücklichen Ehe mit einem Manne, der nun arm war! Auch wenn er noch der reiche Mann von früher gewesen wäre! Eva brauchte diesen mit dem Opfer ihrer selbst erkauften Reichtum nicht mehr — sie war dort der Erbschaft jetzt vermögend und konnte mit ihrer Mutter sorgenlos leben. Und wer weiß, wie bald fand sie bei ihrer Schönheit und Jugend Erfolg für den ungeliebten Gatten! Germer biß sich auf die Lippen, doch sie ihn schmerzten; leise schlich die Versuchung an ihn heran und rann ihm zu — so mach doch dem allen freiwillig ein Ende! Er dachte an Fritz Wertens... doch es war nur ein kurzer Augenblick der Schwäche. Bald raffte er sich auf und schüttelte den Kopf.

Die Droschke hielt vor dem Hotel in der Junkturstraße. Dienstfertig öffnete der Portier den Schlag.

„Ich wollte Herrn Doktor auch benachrichtigen,“ sagte er, „doch der zwei Stunden eine Dame angekommen ist, die oben auf Herrn Doktor wartet. — Ich glaube, es ist die Gemahlin,“ sagte er hinzu.

Seine Frau? Germer blickte den Mann an, als spräche er irgend etwas in einer ihm unverständlichen

Eine durch historische Ereignisse berühmte altpolnische Stadt.

Durch die unlängst gemeldete Eroberung des russischen Präsidentenpalastes der Stadt Sandomierz seitens der deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen erhält die altpolnische Stadt Sandomierz oder Sandomir, wie sie früher wohl auch genannt wurde, nach mehr als 100 Jahren eine neue Bedeutung in der Geschichte, denn das letzte Mal hatte Sandomir 1809 eine Rolle gespielt, als die Polen hier die Oesterreicher zurückwarfen. 1236 gegründet, war der Ort lange die Hauptstadt des umliegenden Gebietes; die Mongolen zerstörten ihn 1240 und 1259, doch dann blühte er unter Kasimir dem Großen auf, und noch heute findet das alte Schloß auf steilen Felsen von der einzigen großen Vergangenheit.

Im 19. Jahrhundert hat der Name Sandomir durch eine zufällige Verknüpfung mit der Literatur einen hellen weltlich tragenden Klang erhalten. Eine tragisch düstere Geschichte, die die Chronik der Stadt von der Gründung ihres Klosters berichtet, hat Grillparzer den Stoff zu einer Novelle, die 1828 in der Zeitschrift „Aglaja“ erschien und das erste vollständige Zeugnis von der bedeutenden epischen Gedichtung des genialen Dramatikers abgab. „Nach einer als wahr überlieferten Begebenheit“ erzählt der Dichter von dem Stifter des Klosters von Sandomir, dem Grafen Starzensky, der die schöne Tochter des Starosten von Vorosch Elga heiratete und, als er von ihr hinterlassen wurde, furchtbare Rache nahm, indem er die Gattin tötete und die Stätte des Verbrechens, den alten Turm, in Flammen aufgehen ließ. Aus seinen reichen Gütern stiftete er dann das Kloster von Sandomir und tat als König Buße für seine Bluttat. Dies graufige Nachtstück, von Grillparzer mit künstlerischer Reife in eine dümmrige Traumschmückung getaucht, hat dann im Jahre 1896 Gerhart Hauptmann zu seinem tiefgeliebten „Rottmann“ „Eiga“ angeregt, in dem der moderne Dichter die phantastische Stimmung des zerfallenen Schloßes, des einsamen Klosters, wirkungslos ausgegnet und auf dem Hintergrund des trefflich gezeichneten mittelalterlich-polnischen Mittelalters die dämonische Gestalt des benachrichtigten Weibes darstellte, die im magischen Spiel mit der Gefahr ihren Gatten und ihren Geliebten wie sich selbst ins Verderben zieht. So hat der geschichtlich denkwürdige Boden von Sandomir zwei padende Werte der deutschen Dichtung erfüllt lassen.

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Block
Telephones:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Garnet 474.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 So. 18. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm.
Sonntags von 9 bis 11 Uhr Nachm.
Wohnung: 618, W. 46th
Residenz: Douglas 4288

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße
Gegenüber dem Orpheum Theater,
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße,
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags
Omaha, Nebraska.

Willkommen, Deutsche!
— bei —
CARL J. RUMOHR
Deutsche Wirtschaft
207 S. 13. Str., Phone Douglas 7315

Importierter Käse trotz der Preissteigerung ist bei mir nicht teurer geworden. Maximale Härte eine Spezialität.
Das vorzüglichste „Old Tavern Bier“ an Zapf und in Flaschen.
Importierte und einheimische Weine und Spirituosen und Cigaretten.
„Merchant's Lunch“ zu mäßigen Preisen den ganzen Tag.
Ist gemütlich beim plattdeutschen Gort!

COAL AT CUT PRICES
ROSENBLATT'S
2000 LBS PER TON GUARANTEED

Orpheum Phone Douglas 404
Erstklassiges Varietee.
Diese Woche: The Bell Family, The Schmar Co., Young & Jacobs, Duffy & Lorenz, Hiesner & Gores, Ward Crowell, Cole & Donahy, Orpheum Travel Weekly.
Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c.—Abends 10c.

Concordia Park
Früher Ruser Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer
Gutes Essen und Trinken. Bringt Eure Familie. Besondere Aufmerksamkeit wird Automobilgesellschaften geschenkt.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Rumors 501-504 Omaha National Bank Gebäude
Omaha, Nebraska
Tel. Doug. 961

OMAHA VAN & STORAGE CO.
Inc. in Nebraska
Samstags-Office 806 E. 16. Straße
Douglas 4168

DR. R. S. LUCKE
Deutscher Arzt
Zimmer 5 Creighton Block
Telephones:
Office: Douglas 1369.
Residenz: Garnet 474.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 So. 18. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm.
Sonntags von 9 bis 11 Uhr Nachm.
Wohnung: 618, W. 46th
Residenz: Douglas 4288

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße
Gegenüber dem Orpheum Theater,
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße,
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags
Omaha, Nebraska.

Willkommen, Deutsche!
— bei —
CARL J. RUMOHR
Deutsche Wirtschaft
207 S. 13. Str., Phone Douglas 7315

Importierter Käse trotz der Preissteigerung ist bei mir nicht teurer geworden. Maximale Härte eine Spezialität.
Das vorzüglichste „Old Tavern Bier“ an Zapf und in Flaschen.
Importierte und einheimische Weine und Spirituosen und Cigaretten.
„Merchant's Lunch“ zu mäßigen Preisen den ganzen Tag.
Ist gemütlich beim plattdeutschen Gort!

COAL AT CUT PRICES
ROSENBLATT'S
2000 LBS PER TON GUARANTEED

Orpheum Phone Douglas 404
Erstklassiges Varietee.
Diese Woche: The Bell Family, The Schmar Co., Young & Jacobs, Duffy & Lorenz, Hiesner & Gores, Ward Crowell, Cole & Donahy, Orpheum Travel Weekly.
Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c.—Abends 10c.

Concordia Park
Früher Ruser Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer
Gutes Essen und Trinken. Bringt Eure Familie. Besondere Aufmerksamkeit wird Automobilgesellschaften geschenkt.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Rumors 501-504 Omaha National Bank Gebäude
Omaha, Nebraska
Tel. Doug. 961

OMAHA VAN & STORAGE CO.
Inc. in Nebraska
Samstags-Office 806 E. 16. Straße
Douglas 4168